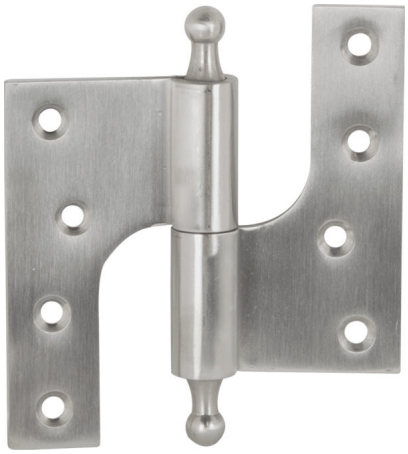
Neuauflage eines Klassikers: Seefelder bietet „Hamburger Band“ in Edelstahl

Die hanseatischen Altbauten mit ihren hohen Decken haben es berühmt gemacht: Das „Hamburger Band“. Das in der Regel aus Messing hergestellte Lappen-Band kam bei den großen, stumpf einschlagenden Türen mit Füllungen zum Einsatz, die in Hamburg schon früh weit verbreitet waren. Der Beschlagspezialist Seefelder ließ das Band nach einem alten Muster exklusiv in Edelstahl nachbauen. Bei Restaurierungen lässt sich damit stilgerecht alte Bausubstanz erhalten oder nachstellen.

Seefelder bietet das „Hamburger Band“ als Aufschraubband in Edelstahl mit 18 mm Rollendurchmesser für rechts und links stumpf anschlagende Türen an und wendet sich damit vor allem an Kunden, die in der Altbausanierung und der Restaurierung tätig sind und Türen aufwerten wollen. Das Scharnier sorgt dafür, alten Baustil aufzugreifen, ohne zusätzliche Zierköpfe verwenden zu müssen. Das Material Edelstahl passt sich zudem optisch an moderne Drückergarnituren an.



Bildtext: Der Beschlagspezialist Seefelder ließ das „Hamburger Band“ nach einem alten Muster exklusiv in Edelstahl nachbauen. Das Scharnier greift alten Baustil auf, ohne dass zusätzliche Zierköpfe nötig sind. Foto: Seefelder

PR-Kontakt: bic.PR | Bianca Schmand-Hannemann | Telefon: +49 5246 827 990-0 | E-Mail: Bianca.Hannemann@bic-pr.de